



stiftung indienhilfe

bis in alle ewigkeit gemeinsam gutes tun



IHRE GUTE TAT FÜR DIE EWIGKEIT

Willkommen bei der Stiftung Indienhilfe



Die Stiftung Indienhilfe wurde
gegründet von:

Indienhilfe Obere Nahe e.V.



IHRE HILFE
MACHT DEN UNTERSCHIED



Indienhilfe
Franklin e.V.

IndienHilfe
Deutschland e.V.



Aktionskreis
Fröhliches Kunterbunt e.V.

... und vielen privaten Initiativen
und Förderern.

Gemeinsam wollen wir Father Franklins
Lebenswerk für alle Zeiten absichern
und dauerhaft Kinder aus bitterstem
Elend befreien.





**GROSSE DINGE BEGINNEN
MIT EINER IDEE – UND
MENSCHEN, DIE SIE TEILEN.**

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessenten,

wie Sie sicher wissen, leben wir hier in Deutschland ausgesprochen privilegiert. Wir haben genug zu essen, ein warmes Bett, eine ausgezeichnete medizinische Versorgung und ein gutes Bildungssystem. Viele von uns verdienen genug, um ihre Familie zu ernähren, ihre Freizeit zu genießen und sich den einen oder anderen Luxus zu gönnen.

Kinder, die in indischen Slums geboren wurden, kennen all das nicht. Sie kennen täglichen Hunger, Durst, Schläge, vollständige Erschöpfung und die Angst, am nächsten Tag vielleicht verkauft oder weggejagt zu werden, weil die verzweifelten Eltern keine andere Lösung mehr sehen.

Auch das wissen wir. Doch es kostet Mut, hinzusehen und die Augen davor nicht zu verschließen. Menschen wie Sie haben diesen Mut gefunden und damit die Chance, diese Welt zu einem besseren Ort zu machen – für die Kinder und für sich selbst. Denn wer anderen hilft, findet Dankbarkeit, Erfüllung und das bereichernde Gefühl, das Richtige zu tun.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie dieses Gefühl auf eine neue Ebene heben. Denn als Teil unserer Stiftungsfamilie vollbringen Sie eine gute Tat, die niemals endet. Sie retten Kinder aus bitterster Armut und setzen ein Zeichen für Ihr persönliches Verantwortungsbewusstsein und Ihre Nächstenliebe, das alle Zeiten überdauert.

Klingt interessant? Dann nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie sich mit unserer neu gegründeten Stiftung Indienhilfe vertraut. Viele denkbare Fragen haben wir hier zusammengetragen und beantwortet. Sollten Sie mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen selbstverständlich im persönlichen Gespräch gern zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Zeit und beste Grüße



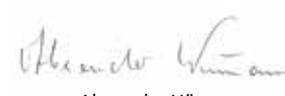
Jürgen Fluhr



Franz Xaver Scherrer



Klaus Brockmeyer



Alexander Nümann

Warum

wurde die Stiftung gegründet?

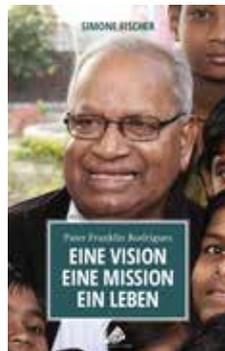
Wir haben die Stiftung Indienhilfe gegründet, weil es einen Mann gibt, dessen Lebenswerk unter allen Umständen bewahrt werden sollte: Father Franklin Rodrigues vom katholischen Orden der Pilar Fathers hat im indischen Bhopal 40 Jahre lang eine „Oase der Hoffnung“ für verlorengelaubte Straßen- und Waisenkinder aufgebaut.

Auf einem ca. 20 Hektar großen Schulgelände leben und lernen hier rund 1.000 Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 16 Jahren. Sie erhalten Nahrung, einen sicheren Schlafplatz, eine gute Schulbildung und damit die Chance, sich gesund zu entwickeln und der Armut für immer zu entkommen. Finanziert wird all dies durch Spenden aus Deutschland.

Doch Father Franklin sorgte sich, was mit all seinen Kindern geschieht, wenn er selbst nicht mehr da ist. Würde ein Nachfolger ebenfalls so gute Kontakte nach Deutschland pflegen? Würden die aufgebauten Entwicklungshilfevereine und Partnerschaften Bestand haben? Würden weiterhin so viele Menschen für sein Projekt spenden? Was würde geschehen, wenn das Geld ausbliebe?

Um dem 80-Jährigen diese sehr realen Sorgen zu nehmen, gründeten die langjährigen Unterstützer und Freunde Father Franklins 2020 gemeinsam die Stiftung Indienhilfe.

Wenn Sie mehr über Father Franklin und sein Lebenswerk erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen seine Biografie. Sie ist derzeit vergriffen, kann aber gegen eine Spende bei der Indienhilfe Deutschland e.V. angefordert werden. E-Mail oder Anruf genügt.





„Das Schicksal der Kinder liegt immer in Gottes Hand. Und dank der neuen Stiftung Indienhilfe weiß ich, dass unsere Kinder immer gut versorgt sein werden. Dafür bin ich unendlich dankbar.“

Father Franklin Rodrigues

Wie

funktioniert eine Stiftung?

Eine Stiftung funktioniert wie ein riesiges Sparsbuch, in das man einzahlen kann und worauf man Zinsen bekommt. Nur zahlt bei einer Stiftung nicht die Bank die Zinsen, sondern ein Vermögensverwalter legt das Geld sicher und langfristig an und erwirtschaftet somit jährliche Kapitalerlöse. Im Fall der Stiftung Indienhilfe wird das Geld von der renommierten Vermögensverwaltung Werther und Ernst aus Osnabrück ehrenamtlich angelegt und verwaltet.

Die jährlichen Kapitalerlöse werden vom Stiftungskonto abgebucht. Die Stiftungssatzung legt dabei unumstößlich fest, dass das erwirtschaftete Geld zur Ernährung und Versorgung der Kinder in Indien eingesetzt wird. Da das Stiftungskapital durch Zustiftungen stetig anwächst, wachsen auch die jährlichen Kapitalerlöse und damit die Anzahl der sicher finanzierten Heimplätze, mit denen Kinder dauerhaft aus der Armut geführt werden.

Um ein Kind mit Nahrung, Kleidung und Schulbildung zu versorgen, benötigt Father Franklin derzeit ungefähr 22 Euro im Monat. Die Vermögensverwalter von Werther und Ernst halten eine jährliche Verzinsung von 4 % für realistisch.

Daraus ergibt sich folgende Beispielrechnung:

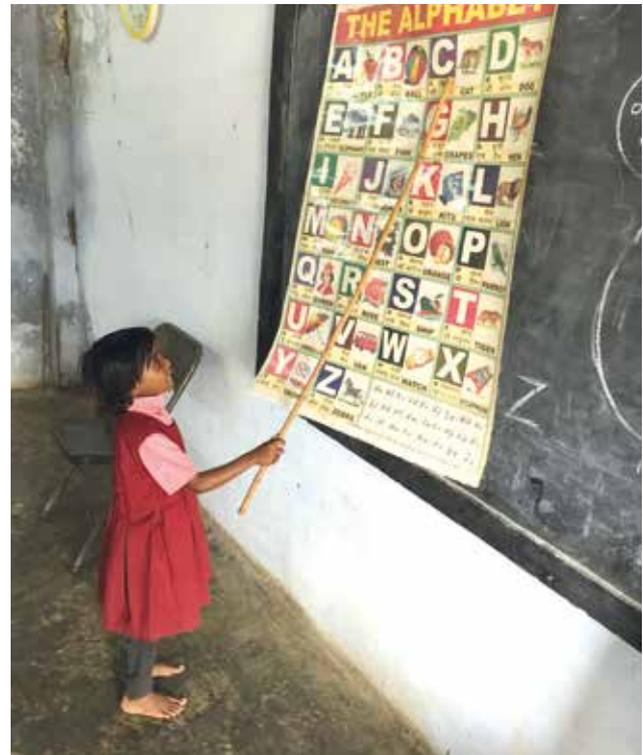
Stiftungskapital:	1.000.000 Euro
Jährliche Kapitalerlöse	
bei 4 % Verzinsung:	40.000 Euro
Monatliche Kapitalerlöse:	3.333 Euro
Monatliche Kosten pro Kind:	22 Euro

Für alle Zeiten gesichert: ca. 150 Heimplätze



„Wenn man einmal persönlich vor Ort erlebt hat, mit welcher Lebensfreude, Energie und Hoffnung die Kinder ihre Chance auf ein besseres Leben ergreifen, dann möchte man ihnen einfach dabei helfen. Als Zustifter der Stiftung Indienhilfe weiß ich, dass mein Geld für alle Zeiten zur Versorgung und Ausbildung dieser Kinder genutzt wird. Für mich ist das ein sehr schöner, bereichernder Gedanke.“

Alexander Nümann



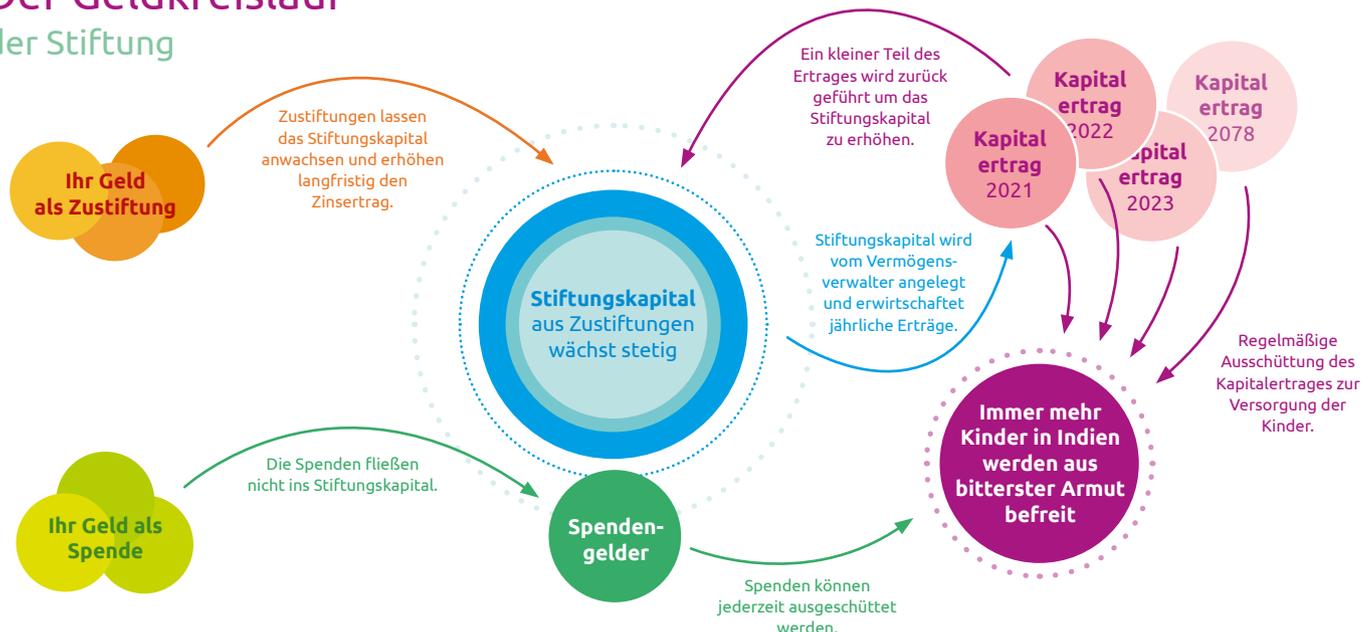
Wann

endet eine Stiftung?

Das Besondere an dieser Stiftung ist: Sie endet niemals. Das Stiftungskapital kann zwar durch Zustiftungen anwachsen, jedoch niemals kleiner werden. Das Geld bleibt also bis in alle Ewigkeit bestehen und erwirtschaftet weiterhin jährliche Kapitalerlöse. Tatsächlich gibt es Stiftungen, die seit Hunderten von Jahren bestehen.

Mit anderen Worten: Selbst wenn es die Gründungsvereine und -organisationen irgendwann nicht mehr geben sollte, fließt weiterhin Jahr für Jahr Geld nach Bhopal, um Kinder aus größtem Elend zu retten.

Der Geldkreislauf der Stiftung



Wie

kann ich mitmachen?

Für viele Menschen ist es ein schöner Gedanke, wenn ein Teil ihres Geldes nicht für Konsumausgaben auf Nimmerwiedersehen verschwindet, sondern bis in alle Ewigkeit Bestand hat und Gutes tut. Werte, die sie sich persönlich erarbeitet haben, bleiben bestehen und helfen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen – von heute bis in alle Zeiten.

Die Stiftung Indienhilfe wurde nach § 80 des bürgerlichen Rechts mit Zustiftung gegründet. Das heißt, dass das Stiftungskapital fortlaufend durch Zustiftungen anwachsen kann.

Sie möchten einen Teil Ihres Geldes so anlegen, dass damit verlorengelaubte Kinder in Indien bis in alle Ewigkeit versorgt werden? Dann werden Sie Teil unserer Stifterfamilie und vermehren Sie das Stiftungskapital durch eine Zustiftung.

Beispiel: Sie wollen einen Heimplatz für alle Ewigkeit absichern und damit unzählige Kinder aus bitterstem Elend befreien.

monatliche Kosten pro Platz/Kind: 22 Euro

jährliche Kosten pro Platz/Kind: 264 Euro

jährliche Kapitalerlöse

bei 4 % Verzinsung: 264 Euro

Ihre Zustiftung: 6.600 Euro

Mit einer Zustiftung in Höhe von 6.600 Euro sichern Sie also die Versorgung und Schulausbildung eines Kindes – oder besser gesagt: unendlich vieler Kinder. Denn Ihre Zustiftung arbeitet ewig weiter. Für jeden Jugendlichen, der die Schule verlässt, kommt ein neues Kind, das dank Ihrer Großzügigkeit weiter versorgt werden kann.

Und selbst wenn es in einer fernen Zukunft Father Franklins Schule nicht mehr geben sollte, entscheiden Vorstand und Beirat der Stiftung Indienhilfe, dass das Geld satzungskonform zur Versorgung armer indischer Kinder eingesetzt wird.





„Wir unterstützen Father Franklin und seine Kinder seit vielen Jahren. Deshalb haben wir uns entschieden, dass ein Teil unseres Nachlasses an die Stiftung Indienhilfe geht. So retten wir auch dann noch Kinder aus schrecklichem Elend, wenn es uns selbst längst nicht mehr gibt.“

Gaby und Michael Rehberger

Was

unterscheidet eine Zustiftung von einer Spende?

Wenn Sie Geld ins Stiftungsvermögen einbringen möchten, so dass dieses für alle Zeiten bestehen bleibt und Gutes tut, ist es immens wichtig, dass Sie bei einer Überweisung den Hinweis „Zustiftung“ als Verwendungszweck angeben. Fehlt dieses Wort wird der Geldeingang als normale Spende angesehen. Diese Spende fließt nicht ins Stiftungskapital, sondern kann von der Stiftung satzungskonform verwendet werden.

Letztlich kommt dieses Geld also auch den Kindern in Indien zugute – mit dem bedeutenden Unterschied, dass es keine langfristigen Erlöse erwirtschaftet, sondern einmalig ausgegeben wird.

Ein Wort macht den Unterschied:

Überweisungen **mit** **Verwendungszweck „Zustiftung“**

Ihr Geld wird Teil unseres gemeinsamen Stiftungskapitals und bleibt somit ewig bestehen. Es erwirtschaftet jährliche Kapitalerlöse, die zur Versorgung aktueller und zukünftiger Kinder genutzt werden.

Überweisungen **ohne** **Verwendungszweck „Zustiftung“**

Ihr Geld wird als klassische Spende betrachtet und direkt zur Versorgung der Kinder genutzt. Ist es einmal ausgegeben, hat es zwar das Leben der Kinder für den Moment verbessert, darüber hinaus stehen die Gelder langfristig nicht zur Verfügung.



Kann ich

einer Stiftung etwas vererben?

Viele Unterstützer, die Father Franklin und sein Werk seit Jahrzehnten kennen und fördern, möchten dies gern weiter tun – vielleicht sogar über den eigenen Tod hinaus. Mit einer Nachlass-Zustiftung zugunsten der Stiftung Indienhilfe gelingt dies ganz einfach.

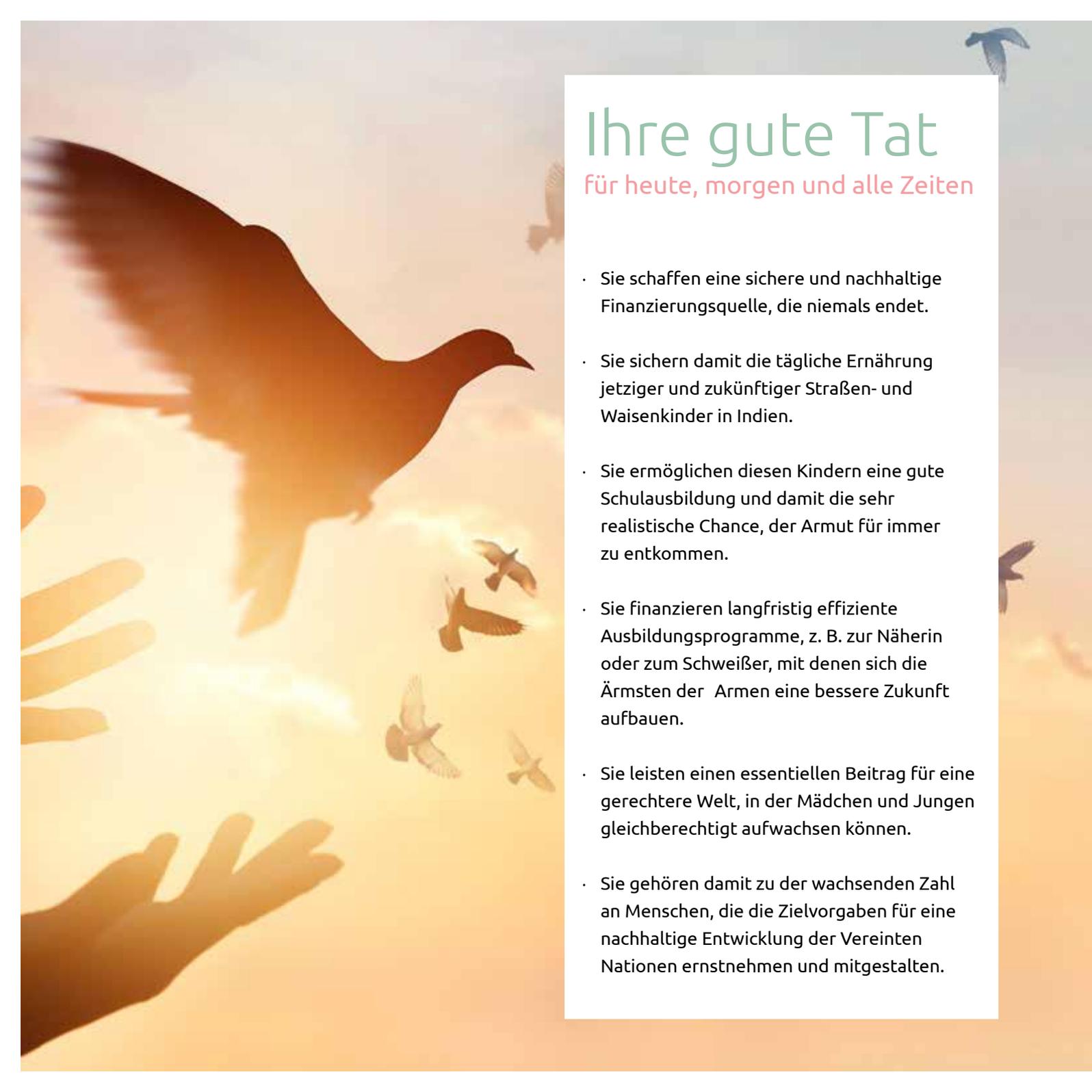
Wer in seinem notariellen oder handschriftlichen Testament die Stiftung Indienhilfe bedenkt, kann sich absolut sicher sein, dass dieser Teil des eigenen Vermögens bis in alle Ewigkeit Bestand hat und jährlich Kinder aus erschreckendem Elend befreit.

Geld, das Sie im Laufe Ihres Lebens erarbeitet haben, würde somit niemals verschwinden, sondern für alle Zeiten armen Kindern Freude, Hoffnung und neuen Lebensmut schenken. Es bliebe als ewiges Zeichen für Verantwortungsbewusstsein, Großzügigkeit und Nächstenliebe bestehen.

Falls Sie nähere Informationen oder ein persönliches Gespräch wünschen, sprechen Sie uns jederzeit an.



stiftung indienhilfe



Ihre gute Tat

für heute, morgen und alle Zeiten

- Sie schaffen eine sichere und nachhaltige Finanzierungsquelle, die niemals endet.
- Sie sichern damit die tägliche Ernährung jetziger und zukünftiger Straßen- und Waisenkinder in Indien.
- Sie ermöglichen diesen Kindern eine gute Schulausbildung und damit die sehr realistische Chance, der Armut für immer zu entkommen.
- Sie finanzieren langfristig effiziente Ausbildungsprogramme, z. B. zur Näherin oder zum Schweißer, mit denen sich die Ärmsten der Armen eine bessere Zukunft aufbauen.
- Sie leisten einen essentiellen Beitrag für eine gerechtere Welt, in der Mädchen und Jungen gleichberechtigt aufwachsen können.
- Sie gehören damit zu der wachsenden Zahl an Menschen, die die Zielvorgaben für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ernstnehmen und mitgestalten.

An wen

kann ich mich wenden?

Im Vorstand und Beirat der Stiftung Indienhilfe kommen Vertreterinnen und Vertreter aller Gründungsvereine und -initiativen zusammen. Gemeinsam wollen wir diese großartige Idee mit Leben füllen und stehen Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Vorstand



Jürgen Fluhr

Vorsitzender Indienhilfe
Deutschland e.V.



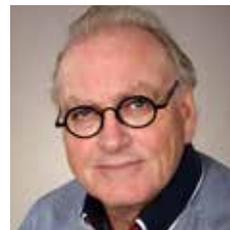
Franz Xaver Scherrer

Stadtbürgermeister i. R.
von Hagenbach, Mitinitiator
des Hungermarsches



Klaus Brockmeyer

Vermögensverwalter
Werther & Ernst



Alexander Nümann

Privatier

Beirat

Hans-Erich Klein; Fröhliches Kunterbunt e.V.

Pfarrer Andreas König; Bistum Speyer

Dr. Wolfgang Menesklou; Indienhilfe Franklin e.V.

Sandra Dietz; Indienhilfe Obere Nahe e.V.

Dominik Werle; Indienhilfe Obere Nahe e.V.

Kontakt

Stiftung Indienhilfe

Kettelerstraße 4

49134 Wallenhorst / Rulle

Tel. 0 54 07 / 34 69 249

E-Mail info@stiftung-indienhilfe.de

www.stiftung-indienhilfe.de



stiftung indienhilfe



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther, 13.13

Registrierung

Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems,
Anerkennung der Rechtsfähigkeit
nach §80 BGB
Registrierung unter
2.02-11741-09 (99)

Bankverbindung

Verbundvolksbank OWL e.G.
IBAN: DE40 4726 0121 8311 1856 11
BIC: DGPBDE3MXXX

Kontakt

Stiftung Indienhilfe
Kettelerstraße 4
49134 Wallenhorst / Rulle
Tel. 0 54 07 / 34 69 249
E-Mail info@stiftung-indienhilfe.de
www.stiftung-indienhilfe.de